



Gedanken eines 70-Jährigen zum Jahreswechsel

Viele Gedanken gehen mir zum Jahreswechsel durch den Kopf. Es fasziniert mich, wie ich in meinem Leben Geschichte miterlebt habe. Als junger Mensch war die Geschichte in der Schule, im Seminar, im Theologiestudium ein interessantes Fach, aber es war das Fach, das von der Vergangenheit erzählte. Das Verstehen der Vergangenheit gab mir viele Einsichten für die Gegenwart, auch in Bezug auf meinen Glauben.

Aber irgendwann, so um mein 40. Lebensjahr, wurde mir bewusst, dass ich auch Teil der Geschichte bin, dass mein Leben selbst eine Geschichte hatte. Es wurde mir bewusst, dass ich Geschichte in der Welt miterleben konnte. Heute ist mir klar, dass ich wahrscheinlich einen der interessantesten und bewegtesten Abschnitte der Menschheitsgeschichte miterlebe. Wenn man heute von gewissen Ereignissen in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts spricht, z.B. von der Ölkrise 1973 oder vom Baumsterben in den 80er Jahren, so muss ich mir oft sagen: Ich habe das alles erlebt, aber es ist schon lange her, es kommt mir vor wie eine versunkene Welt.

Aber diese Veränderungen waren noch nichts im Vergleich zur Digitalisierung. Von früher war mir bewusst, welche Umbrüche die technische Revolution im neunzehnten und zwanzigsten Jahrhundert gebracht hatte. Nun wurde mir bewusst, dass die digitale Revolution, die ich selbst miterleben durfte oder musste (meinen ersten Computer kaufte ich etwa 1990), mindestens so umwälzend und revolutionär war. Besonders die Jahre nach 2000 brachten einen unglaublich schnellen Wandel mit sich mit dem Internet und den sozialen Netzwerken.

Ebenso eindrücklich war die zunehmende Globalisierung. Heute bin ich auf dem Laufenden über Ereignisse auf der ganzen Welt. Wie können wir in diesem Wirbel der Zeit zur Ruhe kommen?

Natürlich betrifft der Wandel auch mich selbst. Ich werde jedes Jahr ein Jahr älter. Geht es Ihnen auch so? Ja, es ist eine Binsenwahrheit. Nicht erst an meinem 70. Geburtstag, aber da ganz besonders, habe ich mir Fragen gestellt, z.B. Wie viele Jahre bleiben mir wohl noch? Vor allem: Bleiben sie mir noch bei guter Gesundheit. Eigentlich tue ich vieles, was man empfiehlt. Ich treibe Sport, ich lebe seriös, ich bin geistig aktiv, ich habe mit 62 das Akkordeonspiel begonnen und anderes mehr. Das sollte doch reichen. Aber man weiss es nie. Es bleibt mir nur eines. Ich vertraue mich der Zukunft an, ich glaube an die guten Mächte, ich vertraue auf Gott, dass er es mit mir gut meint. Was wird uns dieses Jahr bringen? Wenn Sie ähnliche Fragen haben wie ich, so empfehle ich Ihnen auch diese Antwort von Dietrich Bonhoeffer:

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Pfr. Herbert Krauer

Stand: 21.12.2021

Aufgrund der neuesten Vorschriften ist der Gottesdienstbesuch bis zu 50 Teilnehmenden ohne Zertifikat möglich, hingegen ist mit mehr als 50 Teilnehmenden zu rechnen nur mit 2G-Zertifikat. Die Voraussetzungen geben wir im Voraus bekannt.

Da bei Redaktionsschluss nicht bekannt ist, welche Anlässe stattfinden können, bitten wir Sie, sich auf unserer Homepage (www.kirchemuhlen.ch), in der Litfasssäule und im Schaukasten der Kirche über den aktuellen Stand zu informieren.

Gottesdienste

Samstag, 01. Januar

10.30 Uhr «ohne Zertifikat»

Pfr. Herbert Krauer

Sonntag, 02. Januar

Kein Gottesdienst

Sonntag, 09. Januar

09.30 Uhr **«ohne Zertifikat»**

Pfr. Martin Hess

Sonntag, 16. Januar

10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst

«mit 2G-Zertifikat»

Ref. Kirche Schöffland

Thema der Allianzwoche:

«Sabbat leben»

Fahrdienst: Tel. 062 723 54 60

Sonntag, 23. Januar

09.30 Uhr **«ohne Zertifikat»**

Pfr. Martin Hess

Sonntag, 30. Januar

09.30 Uhr **«ohne Zertifikat»**

Pfr. Martin Hess

Gottesdienste im Altersheim

(jeweils Mittwoch 10.00 Uhr)

05.01. Pfr. Martin Hess

12.01. Pfr. Martin Hess

19.01. Pfrn. Christine Bürk

26.01. Pfr. Martin Hess

Amtstage siehe Seite 2

Allianz-Woche

11. – 16. Januar 2022
Thema der Allianzwoche
«Sabbat leben»



Dienstag, 11. Januar, 19.30 Uhr Allianz-Gebetsabend
mit Pfr. Daniel Hintermann und Micha Schoop, Chrischona, Schöffland

Mittwoch, 12. Januar, 19.00 Uhr Gebetsspaziergang
mit Pfrn. Nadine Hassler-Bütschi, Marc Lanz und Matthias Schürmann

Sonntag, 16. Januar, 10.00 Uhr
Allianz-Gottesdienst in der Ref. Kirche, Schöffland

Sonntag, 16. Januar, 18.00 Uhr Allianz-Jugendgottesdienst
Mitwirkung von Jugendlichen aus verschiedenen Allianz-Gemeinden
Mehrzweckhalle Reitnau

Waldgottesdienst 19. Februar 2022, 17.00 Uhr, beim Waldhaus

Bitte tragt den 19.02.2022 **dick** in eure Agenda ein, denn wir laden wiederum alle Familien mit und ohne Kinder, Naturliebhaber und



Gemeindemitglieder zu unserem etwas anderen Gottesdienst im Wald ein. Wir werden am Lagerfeuer singen, beten und zuhören. Gott einmal anders spüren und erleben. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein mit Wurst und Tee (zum Selbstkostenpreis). Wir freuen uns auf euch.
Kirchenpflege und Pfr. Martin Hess

Sacralissimo, ein Soloauftritt von Dilian Kushev, die goldene Stimme aus Bulgarien

Dilian Kushev nahm uns am 13. November mit auf eine musikalische Reise quer durch Europa. Beginnend in Skandinavien führte er uns hinunter in den Süden bis nach Italien und wieder hinauf nach Russland. Mit sakraler Musik, Opern und beliebten weltlichen Liedern, wusste er mit seiner Stimme die Menschen in unserer Kirche zu bezaubern.



Foto: Erwin Pottgiesser / FUNKE Foto Services

Adventsbasteln vom 24.11.2021 im Kirchensaal

Eine aufgestellte Schar von 5 – 12-Jährigen fand den Weg zum Kirchensaal. Heute war Adventbasteln angesagt. Anfänglich kamen die Anmeldungen nur zögerlich, aber auf einmal waren ca. 40 Kinder angemeldet. Auch 11 motivierte Jugendliche vom Pädagogischen Handeln meldeten

Aufgrund der neuesten Vorschriften ist der Gottesdienstbesuch bis zu 50 Teilnehmenden ohne Zertifikat möglich, hingegen ist mit mehr als 50 Teilnehmenden zu rechnen nur mit 2G-Zertifikat. Die Voraussetzungen geben wir im Voraus bekannt.

Da bei Redaktionsschluss nicht bekannt ist, welche Anlässe stattfinden können, bitten wir Sie, sich auf unserer Homepage (www.kirchemuhen.ch), in der Litfasssäule und im Schaukasten der Kirche über den aktuellen Stand zu informieren.

Amtstage

01. – 09.01.
Pfr. Herbert Krauer, 076 370 14 40
10. – 30.01.
Pfr. Martin Hess, 079 453 05 35
31.01. – 06.02.
Pfr. Herbert Krauer, 076 370 14 40

Veranstaltungen

Seniorenachmittag

«mit 2G-Zertifikat»

Donnerstag, 06. Januar, 14.00 Uhr
«S'Juramareili» mit Thomas Hostettler
Kirchensaal

Seniorenmittagstisch

«mit 2G-Zertifikat»

Donnerstag, 20. Januar, 11.45 Uhr
Rest. Bären
Anmeldung bis 13. Januar an
Rita Hunziker, 078 879 75 08 /
ritahunziker@gmx.ch

Offenes Bibelgespräch

«mit 2G-Zertifikat»

Mittwoch, 05. Januar, 19.30 Uhr
Cheleträff Unterrichtszimmer

Lesegruppe

«mit 2G-Zertifikat»

Donnerstag, 13. Januar, 19.30 Uhr
Cheleträff Dynamis
Thema: Österreich

Gemeinsamer Spaziergang mit oder ohne Hund

Freitag, 14. und Freitag, 28. Januar,
jeweils um 09.00 Uhr

Kollekten

| | |
|--------------------------------|-----|
| 03.11. Tagesstätte Sonnenblick | 369 |
| 07.11. Reformationskollekte | 103 |
| 13.11. Dilian Kushev, Bariton | 190 |
| 21.11. seelsorge.net | 430 |
| 23.11. Spitex SuhrentalPlus | 624 |
| 28.11. Schweiz. Berghilfe | 248 |

Unsere Verstorbenen

Helene Lüscher-Hochuli
Tannacker 30
im 94. Altersjahr

Gratulationen

Zum 70. Geburtstag

01.01. Regula Lüscher-Schmid
02.01. Irene Schächli-Knechtli
04.01. Hanna te Beest-Kaspar
10.01. Beat Spycher
17.01. Hans Rudolf Humbel

Zum 75. Geburtstag

06.01. Ruth Wehrli
12.01. Martin Riniker

Zum 80. Geburtstag

03.01. Anna Hunziker-Bachmann

Zum 91. Geburtstag

01.01. Max Lüscher-Stirnemann
21.01. Rosa Gasser-von Felten

Text Helena Lüscher, Fotos Linda Zach

Weihnachtsbaum Erstbeleuchtung vom 26.11.2021

Trotz feuchtem, nassem Wetter versammelten sich ca. 40 Personen beim Cheleträff Dynamis um der Erstbeleuchtung vom Weihnachtsbaum beizuwohnen. Die imposante, gross gewachsene Tanne war wunderbar mit roten Kugeln geschmückt. Das Jodlerchörli Suhrental, unter der Leitung von Marlis Hilfiker und Johannes Müller, stimmte uns mit ihrem Gesang in die Feier ein. Die Lichter am Weihnachtsbaum glänzten und Herr Pfarrer Hess brachte uns in den Genuss seiner besinnlichen Worte. Zum Schluss stimmte das Jodlerchörli das Lied „O Tannenbaum“ ein, bevor wir uns mit einem süssen Weihnachts-Stern auf den Heimweg machten.

Text Helena Lüscher, Fotos Sabrina Gygax/Anita Acklin



zu hören und natürlich Zvieri zu essen. Nach kurzer Begrüssung ging es endlich los. Es wurden Gold- und Silbersterne ausgeschnitten, Engeln mit Federflügel gebastelt. Plastikugeln mit Gold angemalt und mit Glitzer, Pailletten und Federchen gefüllt. Pfeiffenputzer wurden zusammengesteckt, Kügelchen angebracht und es entstanden wunderbare Sterne für den Christbaum. Es wurde gemalt, geschnipst, gelacht und gequasselt. Die Kinder machten mit Begeisterung mit und es entstanden richtige Wunderwerke. Unsere Jugendlichen gingen überall da zur Hand, wo es nötig war und hatten genauso viel Spass. So viel Basteln und Konzentrieren gibt Hunger, da durften Sirup, Kuchen, Lebkuchen und Muffins nicht fehlen. Danach konnte, wer Lust hatte, in der Kirche Geschichte hören oder nochmals etwas basteln. Um 17.00 Uhr war Schluss, die Hände voll mit Kunstwerken machten sich die Kinder auf den Heimweg.



sich am freien Mittwochnachmittag zum Helfen. Im Frühjahr konnte Pandemie bedingt keine Kinderwoche durchgeführt werden und so war das Interesse gross einen Nachmittag lang besonderen Christbaumschmuck zu basteln, Weihnachtsgeschichten



Kirchgemeindeversammlung vom 28.11.2021

41 Personen, davon 38 stimmberechtigte, besuchten die Kirchgemeindeversammlung unter der Leitung von Kirchenpflegepräsidentin Anita Acklin. Einstimmig wurde das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung genehmigt, ebenso der Verpflichtungskredit zur Pfarrhaus-Renovation im Betrag von Fr. 170'000 und der Voranschlag 2022 mit gleichbleibendem Steuerfuss von 18%. Unter Trakt. 4



«Neuverteilung der Stellenprozente» erklärte Anita Acklin, dass die Kirchenpflege mit einem Stellenpensum 50% Sozialdiakon und 80% Pfarrstelle beginnen und prüfen möchte, wie sich diese Aufgabenteilung bewährt.

Die Versammlung folgte den Ausführungen und genehmigte einstimmig die Stellenprozente für die Pfarrstelle 80 – 100% und für die Sozialdiakoniestelle 50 – 70% und das Anfangsmodell für das Jahr 2022 mit 50% und 80%.

Nachdem sich Rafael Hallauer persönlich vorstellte, erfolgte die geheime Wahl. Rafael Hallauer wurde mit 36 von 38 Stimmen gewählt.



Auch dem weiteren Traktandum «Befreiung Rafael Hallauer von der Wohnsitzpflicht» wurde einstimmig zugestimmt.

Unter Verschiedenem erklärte Anita Acklin, dass die Pfarrer-Stellvertretungen noch bis in den Sommer verlängert werden. Aber es gibt einige Änderungen, da der heute neu gewählte Sozialdiakon Rafael Hallauer ab 01. Januar 2022 mit seiner Arbeit beginnt. Pfarrer Herbert Krauer und Martin Hess werden mit ihrem bisherigen Pensen 30 und 50% weiterarbeiten und Pfrn. Mária Dóka wird die Konfirmanden weiterhin unterrichten und die Konfirmation am 01. Mai 2022 durchführen. Zusätzlich stellt sie sich für Stellvertretungen zur Verfügung.

Dann endlich erfolgte unter Verschiedenem die, von vielen langersehnte, Bekanntgabe, des von der Wahlkommission vorgeschlagenen neuen Pfarrers Stephan Gassler. Pfr. Stephan Gassler wird sich im Juni 2022 an der nächsten Kirchgemeindeversammlung zur Wahl stellen. Er ist verheiratet, hat Kinder und ist in Rapperswil aufgewachsen.

Nachdem keine Fragen oder Bemerkungen aus der Versammlung erfolgen schliesst die Präsidentin die Kirchgemeindeversammlung und wünscht allen frohe Advents- und Weihnachtstage.



Pfarramt

Pfr. Martin Hess, Teufenthal
079 453 05 35
mhs@ziknet.ch

Pfr. Herbert Krauer, Kägiswil
076 370 14 40
herkra@bluewin.ch

Sozialdiakon

Rafael Hallauer
Hauptstrasse 45, 5037 Muhen
078 836 16 77
rafael.hallauer@kirchemuhen.ch

Katechetin

Gabriela Leutwyler-Woodtli
Nordweg 21, 5040 Schöftland
079 747 44 67
gabriela.leutwyler@kirchemuhen.ch

Kirchenpflegepräsidentin

Anita Acklin
Schwabistalstr. 31, 5037 Muhen
078 610 88 58
anita.acklin@kirchemuhen.ch

Sekretariat

Pia Gloor
Hauptstr. 45, 5037 Muhen
062 723 54 60
sekretariat@kirchemuhen.ch

Bürozeiten

Montagnachmittag, Dienstag- und
Mittwochvormittag

Sigristin

Corine Maurer
Talstr. 12, 5037 Muhen
062 723 87 74

Sigristin Stellvertreterin

Therese Miescher
Kornweg 12, 5037 Muhen
076 566 56 75

Gottesdienst-Fahrdienst:

Tel. 062 723 54 60 - Pia Gloor,
Sekretariat während den Bürozeiten

Impressum

Herausgeberin:
Ref. Kirchgemeinde
Hauptstr. 45, 5037 Muhen
Verantwortliche Redaktion:
Sabrina Gygax
www.kirchemuhen.ch